



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

320 (13.7.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369280)

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreis: Drei Monate 3,75, 6 Monate 7,50, ein Jahr 14,25. In Ausland 2,00. Die Post kostet 2,00. Einzelhefte 10 Pf. Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer General-Anzeiger, 13. Friedrichstr. 4, Postfach 68, W. Dreyer & Co., Mannheim. — Druckerei: Mannheimer General-Anzeiger, 13. Friedrichstr. 4, Postfach 68, W. Dreyer & Co., Mannheim.

Mannheimer General-Anzeiger

Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: K. 1, 1-4. — Druckerei: Mannheimer General-Anzeiger, 13. Friedrichstr. 4, Postfach 68, W. Dreyer & Co., Mannheim. — Telegrafische Adresse: Mannheimer General-Anzeiger.

Anzeigenpreise: Die Anzeigenpreise sind in der Anzeigerliste zu finden. Die Anzeigenpreise sind in der Anzeigerliste zu finden. Die Anzeigenpreise sind in der Anzeigerliste zu finden.

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 13. Juli 1932

143. Jahrgang — Nr. 320

Amerikas Furcht vor der europäischen Front

Washington lehnt zur Zeit jede Erörterung der Schuldenfrage ab, weil es eine Einheitsfront der europäischen Schuldnermächte befürchtet

Eine Erklärung Stimson's

Das Eingekündigte Macdonalds, daß in London zwischen England, Frankreich und Italien ein gentlemen-agreement über die Schuldenfrage abgeschlossen wurde, hat in Amerika trotz aller bestmöglichen Darstellungen der englischen Presse einen außerordentlichen Widerhall gefunden. Alle Kreise von führenden Politikern oder Vertrauensleuten des Weißen Hauses lassen darauf schließen, daß man in den Kreisen der amerikanischen Regierung nicht mehr von der Furcht vor einer europäischen Schuldenfront freikommt.

Köpfe vom Tische



Hugh D. White, amerikanischer Botschafter in London, hat heute das Verweigen der amerikanischen Regierung für die Schuldenfrage erklärt.



Genio Vargas, brasilianischer Staatspräsident, hat die englische Delegation auf die Schuldenfrage in Rio de Janeiro abgelehnt.



Stanley Baldwin, britischer Premierminister, hat die amerikanische Delegation auf die Schuldenfrage in London abgelehnt.

Arbeitsbeschaffung und Siedlung

Das Reichskabinett hat heute mit der Beschaffung der Arbeitslosigkeit durch Arbeitsdienst und Arbeitsbeschaffung sowie mit der Siedlungspolitik. Als die Regierung die Entscheidung getroffen hat, sich zunächst so aus, als ob diese wichtigen sozialen Aufgaben sozusagen alle Hinten runter gelassen seien. Der Sommer war bereits abgebrochen, ohne daß er den Millionen von Erwerbslosen die Erfüllung ihrer Hoffnung, in den Produktionsprozess wieder eingestellt zu werden, gebracht hat.

Rundfunk unter Reichskontrolle

Widerstände der Länder gegen die Neuordnung des Rundfunks?

Drahtbericht unserer Berliner Büro

Der Reichsinnenminister wird Wert auf die Festhaltung legen, daß eine Überwindung des Rundfunks durch das Reichsinnenministerium, von dem ein Berliner Mittagsblatt wissen will, nicht beabsichtigt sei. Wohl sei eine Neuordnung allgemeiner Natur in Aussicht genommen, das habe man aber schon vor längerer Zeit, bereits kurz nach der Amtübernahme des Reichsinnenministers, angekündigt. Die Verhandlungen mit dem Reichspostministerium sind, wie wir hören, so gut wie abgeschlossen, doch wird sich außer einigen technischen Einzelheiten in den Leitungen der beiden Reichsämter in der Rundfunkfrage nicht viel ändern.

kein Anlaß. Immerhin sei bemerkt, daß in der Tat die so wohl beabsichtigten Neuerungen in der Überwachung des Rundfunks, die den Ländern zum größten Teil entzogen und in die Hand des Reiches gesetzt werden soll, erhebliches Bedenken bei den Einzelstaaten hervorgerufen hat. Verlangt aber, so heißt es weiter, hat weder der Innenminister absichtlich Stellung genommen, noch hat das Kabinett sich schon mit der Frage beschäftigt. Die Lösung zwischen Reichspost- und Reichsinnenministerium ist so gedacht, daß die praktischen Entscheidungen in die Hand des Reichsinnenministeriums gelegt werden, während die Einzelmaßnahmen unter der Reichspost zustehen. Der Grundgedanke der Reform geht auf eine stärkere zentrale Einflußnahme hinaus. Deshalb soll auch neben dem jetzt schon bestehenden Reichsrundfunkkommissariat ein zweites politisches Kommissariat errichtet werden. Dagegen scheint es nicht zu zweifeln, daß eine parallele Umformung auch bei den Sonderstellen beabsichtigt ist. Soweit wir unterrichtet sind, denkt man augenblicklich daran, hat dessen den Reichslandsräten weiter auszubauen, um ihn den Zielen des Reiches weiter dienlich zu machen. In unterrichteten Kreisen rechnet man damit, daß die Umgestaltung des Rundfunks schon in kurzer Zeit Tatsache werden wird.

Preussische Maßnahmen gegen Ausschreitungen

Berlin, 12. Juli.

Der preussische Innenminister Seering hat an die Polizeibehörden einen Rundschreiben erlassen, in dem es heißt: „Alle Polizeibehörden haben sich durch die Notverordnung vom 14. Juni 1932 gegebenen Handhabung gegen das ungebührliche Führen von Waffen in jedem Fall anzuwenden zu bedienen und polizeiliche Maßnahmen gegen mit verdächtigen Waffen Besessene auf die längstmögliche Dauer anzuordnen.“ Außerdem sind die Polizeibehörden angewiesen, in jedem Falle der Anmeldung einer Versammlung vorher zu prüfen, ob genügend Polizei-Einheiten zum Schutze der Veranstaltung und ihrer Teilnehmer zur Verfügung stehen.

Ingleich hat der Minister einen Aufruf an die Bevölkerung erlassen, in dem es heißt: „Von Tag zu Tag werden die politischen Verhältnisse wieder unruhiger. Die gewalttätigen Zusammenstöße nehmen in erschütterndem Maße Ausmaß an. Die öffentliche Ruhe ist durch die Kampf mit Werten und Revolutionen. Alle politischen Parteien überschreiten die Grenzen mit Klagen über mangelnden Schutz und Beschwerden über den Terror der anderen. Unsere Polizei ist nicht mehr als ihre Pflicht. Aber Wunder verrichten kann auch sie nicht. Man ist von Selbstschutz. Aber der wirkliche Selbstschutz ist die Selbstdisziplin. Jeder andere vermeintliche Selbstschutz führt schließlich zum bräunlichen Furcht. Man sollte darauf achten, die guten Willen sind, die dringende Bitte...

Die Vereinigten Staaten wollen von der letzten Schuldenfrage in Europa nichts wissen. Sie hätten dies höchstens den persönlichen Staatsangehörigen in Europa mitgeteilt.

England hätte es bereits Ende Mai gemußt. In Beginn des Monats Juli sei der französische Botschafter in London von Stimson benachrichtigt worden und auch Berlin und Rom wären im Bilde gewesen.

Diese Tatsache habe jede gefasste und endgültige Annäherung der Reparationen unmöglich gemacht.

Nach Meinung des französischen Senats wären es juristische, finanzielle und politische Gründe gewesen, die die amerikanische Disposition gegen eine vollständige Reparationsfreigabe auslösten. In juristischer Hinsicht hätten die Amerikaner gefordert, die internationalen Verpflichtungen müßten auf jeden Fall eingehalten werden. Die finanziellen Erwägungen gingen dahin, daß sich hinsichtlich der amerikanischen Anleihebesitzer mehr für Investitionen in Europa finden würde, wenn sogar öffentliche Schulden bei ihrer Fälligkeit nicht anerkannt werden könnten.

Amerika könne dieser Art des Vorgehens kein Hindernis in den Weg stellen, da es sie selbst empfohlen habe. Einige Tage zunächst solle in Europa und dann verhandelt mit uns, hätte Hoover dem französischen Ministerpräsidenten Paul erklärt.

Hoover glaubt, daß die wirtschaftliche Depression die Befolgung des Dawson-Programms unabweisbar sein würde. Als Präsident, Bankier und Geschäftsmann hat Hoover die Vereinigten Staaten heute daran, daß die Zahl der Schulden erleichtert werden müßte, wollte man nicht mit ihnen zusammen zu Grunde gehen.

Kein Generalstreik in Belgien

Brüssel, 12. Juli. Der Generalkonvent der sozialistischen Partei und des Nationalkomitees der belgischen Gewerkschaftskommission, die gestern ihre Zusammenkünfte, um die Möglichkeiten eines sofortigen Generalstreiks zu prüfen, haben den Generalstreik abgelehnt.

Endlich: das Siedlungsprogramm, das 600 000 Arbeitslose von den Straßen der Großstädte zu fruchtbarer Arbeit auf das Land hinauszuführen sollte, und das durch Beschaffung von Häusern, Geräten und Einrichtungsgegenständen weiteres Lebensnahrungsmittel geben sollte, das blieb in seinen papierenen Anfängen liegen und dieser Umstand wurde besonders dadurch so bedenklich, daß die Vorbereitung der Reichstagsrede des 11. Juli dazu kam. Im Wahlkampf, der jetzt loht und hellen weisse Buchstaben bis auf Messer angetragen wird, spielt die Siedlung oder vielmehr die drohende Nichterfüllung der städtischen Erwerbslosen eine große Rolle. Niemand ist der Drang der Wähler zurück auf Land, zum Siedeln aus eigener Arbeit auf der Scholle so elementar gewesen, wie in diesen Monaten. Die Büros der Siedlungsgesellschaften werden überlaufen, und wenn die Beamten abschließend erklären, es sei kein Geld und kein Land zum Siedeln mehr da, so macht sich eine überhöhte Enttäuschung breit. Auf dem lachenden Lande lassen sich wilde Siedler in Großstädten und Breiterbüden nieder, die sich ein Stück Land einlagern können und diesen unheimlichen Besitz mit kommunalrechtlich gesicherter Baugrund gegen Eigentümer und Verwalter zu verteidigen wissen. Unter den Arbeitslosen der Großstädte agitieren politische Drabantsgruppen für die Siedlung, und dieser Umzug wird unterstügt von städtischer Unterwelt und jenem gutmütigen Hebereser, der den „armen Proleten“ in jeden Falle den Weg zurück zur Natur weisen will, und vom bäuerlichen Beruf und dessen Bedingungen keine Ahnung hat.

Hier muß die Arbeit der Reichsregierung und der nachgeordneten Stellen einsehen. Die Siedlung darf nicht mit romantischen Gesellen, sondern nur mit ganz klaren Gedanken betrieben werden. Die Möglichkeiten sind durchaus nicht unbegrenzt, sondern leider sehr beschränkt. Der Bodenverrat im deutschen Osten ist in Wahrheit gar nicht groß, und auf den reinen Acker- und Kartoffelboden kann sich der Großbetrieb immer noch eher beschränken, als die kleinen Siedler. Soll man ihn ganz verschlagen, um auch die neuen Siedler darauf langsam, aber sicher zu bringen zu lassen? Vor allem: Eine Verdrängung der einseitigen Landarbeit, die das beste Siedlermaterial darstellt, durch städtische Arbeiter wäre wirtschaftlich sozial gleich unverantwortlich. Nur der Ueberblick an wirtschaftlichen Erfolgen, der sich über die vorhandenen Familien hinaus erstrecken müßte, bedeutet Gewinn. Von vornherein zum Untergang verurteilt wäre jede Siedlung, die eine Rente über den heute erzielbaren Kleinrenten zugrunde legt. Die Belastung pro Morgen darf je nach Bodenqualität und Verkehrslage 7 bis 14 K nicht übersteigen. Durch die Einstellung des freiwilligen Arbeitsdienstes bei der Erfüllung der Siedlungen werden sich Ertragsrisse von 50 bis 80 K pro Hektar erzielen lassen.

Auf diese „Siedler“, auf die Zusammenfassung von Arbeitsdienst und Siedlung kommt es jetzt an. Müßt sie, dann ist alles schief. Die bestehenden Bestimmungen sehen eine arbeitsmäßige Qualifikation von 120 K für jeden Arbeitsdienstleistenden für die spätere Erlangung einer Siedlung vor. Die Freiwilligen, die sich für den Siedlerberuf eignen, sollen fünfzig bis zu 60 Wochen lang wie früher höchstens 20 Wochen zu Arbeiten herangezogen werden, bei denen man sich eine gute Vorbildung für die Siedlerarbeit aneignen kann. Das sind nur einzelne Gedanken und Vorlesungen. Sie werden sich in den Beratungen des Reichskabinetts zu Beschlüssen formen und sie werden hoffentlich bald zur Überwindung anderer wirtschaftlicher Elends führen.

Preisabbau der Musik-Akademie

Die Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim...

Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden gab Herr...

Die gegenwärtig schwere wirtschaftliche Notlage wirkte sich deutlich in den Vorkommnissen für...

bezüglich die Generalversammlung einen wesentlichen Abbau der Preise für...

Durch diese Verabreichung der Preise sowie in Rücksicht auf das für den kommenden Konzertwinter...

Nach Erhaltung des Kassenschnitts wurde Herr Steinlamp Entlassung erteilt...

Postbeförderung mit Segelflägen

Während des Wöhen-Segelflag-Wettbewerbs vom 17.-21. Juli soll täglich eine regelmäßige Postbeförderung mit Segelflägen...

Die Leiter des Verfassungstages. Ein Erlaß des Unterrichtsministers...

Die Leiter des Verfassungstages. Ein Erlaß des Unterrichtsministers...

Was sagt Virginia dazu?

Eine tragikomische Geschichte von G. Eric Ruffe

Das Gemüt der Dahn Selma war vor Entsetzen; denn man hatte sie in die Fremde...

Da tante Garibaldi, der Dahn, um seine einzige Nennie...

D'ladet nicht! Er ist es wert, befrachtet zu werden, der arme Dahn...

Die Lage der Aushilfs-Straßenbahner

Der Aushilfs-Straßenbahner-Klub ist erübt und um Aufnahme folgender aufklärender Mitteilungen:

Die Stadt, Straßenbahn benötigt für den verbleibenden Dienst an Sonn- und Feiertagen 100 bis 150 Aushilfsfahrer...

Jeder Aushilfsfahrer (Schaffner oder Führer) wird im Durchschnitt alle drei Wochen einmal Sonntag in den Aushilfsdienst einberufen...

Ein Aushilfsfahrer erhält netto durchschnittlich 7 A. Die Arbeitslosenversicherung liegt bei 4,20 A. Es verbleibt somit für 8 Stunden Sonntagsarbeit ein Nettlohn von 2,80 A...

Sind heute Hilfsschulen noch existenzberechtigt?

Unter Bezugnahme auf den Artikel 'Hilfsföhrer für geistig Zurückgebliebene'...

Es ist begreiflich, daß in unserer Zeit wirtschaftlicher Not, in der Millionen intelligenter junger Menschen auf der Straße liegen...

Es ist Tatsache, daß geistig Schwache ihren Eltern viel mehr aus Herz wachsen als ihre geistig regen Kinder...

Wollte ein Staat am Geiste armen Kindern eine ihrer besten Art angepaßte Bildung verweigern...

verbleiben. Das ist ein Stundenlohn von rund 16 Pfennigen.

Man erklärt den Aushilfsdienst einfach als Gelegenheitsarbeit und lebt an der Unterbringung...

Schon lange führen die Hunderte von Aushilfern den Kampf gegen diese Absätze...

- 1. Keine Absätze bei Betriebsstörungen, Arbeitsamt und Kirchenfürsorge
2. Auszahlung der bereits abgezogenen Beträge
3. Zurückzahlung der bereits gezahlten Absätze beim Sonntagsdienst.

Aus den Vororten

* Aus Heidenheim. Wie in anderen Schulen, so wurden auch hier die Kinder von den Lehrern...

* Selbstmordversuch. Gestern abend gegen 10 Uhr erkrankte ein vierjähriger Knabe...

* H. Gebhardt. Frau Maria Damm, Ehefrau des verstorbenen Schriftstellers...

Saison-schlus-Berkauf

Eine Anordnung bestimmt: Der Saison-Kaufverkauf für die alljährlich stattfindenden Verkaufsvorstellungen...

Der Kaufmann versteht lieber auf seinen Gewinn; oft sogar nimmt er bare Verkäufe in Kauf...

Schiffahrt der Saison

mit seinen Sensationsstreifen, mit seinen laufend wachsenden billigen Angeboten...

* Politische Ausstellungen. In den geliebten Abendstunden sammelten sich in einigen Straßen...

Der gute Gatte



Sie: 'Das ist aber wirklich hart - du nimmst mich mit ins Koffen und nun ließt du eine Zeitung nach der anderen.' Er: 'Berzich, liebes Kind - Herr Ober! Reiner Frau auch eine Zeitung!'

Schließens Sache, daß er abziehen wollte und wolle, sei es auch nach Amerika.

Da hatte der Professor, der Ruler, der den Rheinstadt samt Burgma, Herrenhaus und Veneren...

Die Gäste vom Kronenwirthshaus hatten alles mit angehört. Virginia leckte die Lippen im Hof...

Und wie weit! Garibaldi wurde blick vor gutem Futter und verfolgte Virginia mit Getöse und...

Selma beobachtete dies alles, vornehm hinter das Gitter gedagert. Sie belächelte vielleicht das Getöse...

Kö Gott, wie deplaciert lächelte sie eigentlich, mitleidlich; denn sah von allem Getöse im Heilge...

doch einen recht unangenehmen Eindruck und konnte den lieben, kranken Ton.

Gästel, die Jitze mit dem hochmüthigen Gann, konnte doch nur noch als verblühte Schönheit gelten.

Da war noch Jutta, die Dandis, ein unentzählbares Frauenzimmer, mit dem Temperament...

Wie hatten vor ihr Angst, nur einer nicht, und diesen ließ auch Selma stets vor ihren schwermüthigen gleichgültigen Augen...

Er lagerte sich mit Vorliebe um Raterlänge emstern von der armenen Jutta, stummelie trage in die...

Stark rückgängiger Kraftwagen-Absatz

Zulassungsziffer um 45 vH. bzw. 55 vH. gesunken
Die deutschen Kraftwagenhersteller...

Betrieblingendes Daimler-Benz-Geschäft

Die Daimler-Benz-Werke in Mannheim...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Anhaltende Abschwächung am Effektenmarkt

Abgaben des Publikums / Geringe Aufnahmeneigung / Verlauf und Schluß schwächer

Die Börse war heute auf dem ganzen Markt absteigend...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Frankfurt rückgängig

Nach dem heutigen Bericht...

Berlin absteigend

Die Börse zeigte heute...

Berliner Metallbörse vom 13. Juli

Table with columns for various metals and their prices.

Londoner Metallbörse vom 13. Juli

Table with columns for various metals and their prices.

Berliner Devisen

Table with columns for various currencies and exchange rates.

Börsenindizes

Table with columns for various stock indices.

Ausgleichsbewegung am Geldmarkt

Berliner Produktionsbörse vom 13. Juli (Vgl. Nr. 2)

Das Geschäftsgeschehen an der Produktionsbörse...

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and their prices.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table with columns for various stocks and their prices.

Frankfurter Börse

Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various commodities and their prices.

Unsere liebe, unvergessliche Mutter und Schwester, Frau Gertrude Blobner Wwe. geb. Kirsten

ist am 9. Juli unerwartet nach einer Herzschlags heimgegangen. Mannheim, 13. Juli 1933.

In tiefer Trauer: Lotte, Ellen u. Hans Blobner Clara u. Else Kirsten

Die Feuerbestattung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim. Und der Ehrerb. und Hofrat Traumann...

Allgemeiner Rabatt-Sparverein für Mannheim und Umgebung E. V. in Liquidation, Mannheim.

Post-Bildung der Coblenzischen Mittelschule...

Immer gute Qualität und preiswert! Im Utzengeschäft

Hosen für Straße, Sport u. Beruf 2,25, 4,-, 6,-, 7,50, 9,-, 11,-, 13,-

Etage Ringel O 3, 4a

Auslands-Korrespondenz u. Übersetzungen

ASTORIA, C 3, 10 Mittwoch, Freitag und Sonntag Verlangung

Café Schleuer J 1, 6 Heute Tanz

Sennhütte K 3, 6 Heute Verlangung

Nürburging

Marken-Auto-Benzin die beste Qualität 30 Pfg. und noch Mengenrabatt

Gutgehende Wirtschaft

Für Büro od. Praxis 3 Räume

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer - Wohnung

Oststadt

Fendelheim

4 Zimmer - Wohnung

Mod. 4 Zimmerwohnung

Schöne 3-4 Zimmerwohnung

Sonnige 3 Z.-Wohnung

Schönes Zimmer

Schönes Zimmer

3 Zimmer - Wohnung

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

Wohnhaus

1 oder 2 Zimmer

Schönes leer. Zimmer

J 1, 15, 3 Treppen:

Schöne möbl. Zimm.

Möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Von 100 Gramm hängt unser Leben ab. Ein der größten Wunder im menschlichen Organismus...

Krank? Dann versäumen Sie nicht die einmalige Vorführung des neuartigen Filmes Gesundheit u. Lebenskraft

Casino-Saal Eintritt frei! Nur für Erwachsene!

Offene Stellen

Außenbeamten

Junger Mann

Damen u. Herren

Alleinmädchen

Stellen-Gesuche

Kaufmann, Lehrling

Herr

Jmmobilien

Bauliehbauer

Seckenheim

Ein- od. Zweifamilien-Haus

Automarkt

Seltene Gelegenheit

Auto-Nachweis

Fiat Dixi

Auto-Verleih

Verkäufe

D.K.W.-Motorrad

Standard-Motorrad

Fahrräder

Fahrräder

2 Pianos

Fabrikneue Pianos

Mende-Radio

1 Baby-Zimmerkorb

Glas-Eisschrank

Kauf-Gesuche

Gebr. Waschtisch

Kohlenherd

Herrenfahrrad

Bamensfahrrad (Marke)

Küferkarren

Miet-Gesuche

Leerer Raum

2 Zimmer - Wohnung

1-2 Zimmer - Wohnung

2 leere Zimmer

Vermietungen

2 helle Büro-Räume

Kunststraße! Schöne

5 Zimmer - Wohnung

Kunststraße!

4-5 große Zimmer

S 4 Nr. 23-24:

4 Zimmer - Wohnung

K 2, 23: Schöne

4 Zimmer - Wohnung

Neubau! Neckarau!

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer - Wohnung

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche

Vermischtes

24 Monate Ziel

U 6 Nr. 29:

R 7, 8, 2 Tr. links:

Vermischtes

Magenleidend?

Robert Ulrich'sche

Kräuterwein

Einhorn-Apothek.

Ein Versuch genügt!

Ihr Schicksal

Goldverkehr

Privatgelder

Gold-Verkehr

Darlehen

Schriftl. Heirats.

Wer

Nidtrauder

Beteiligungen

Heirat

Bald Heirat

Wer

Nidtrauder

Beteiligungen

Heirat

Bald Heirat

Wer

Nidtrauder

Beteiligungen

Heirat

Im reichen Stuttgart keine durchgreifende Reklame ohne die der Württemberger Zeitung...